

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und
Wegeschau der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 14.06.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Tenniscenter Heist, Große Twiete 17, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Udo Maß	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	Vorsitzender
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Hermann Suhl	CDU	

Protokollführer/-in

Herr Stefan Pietruska

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Thorsten Rieprich	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.05.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer TOP 4: Mitteilungen

Neuer TOP 5: Gräbereinfassung auf dem gemeindlichen Friedhof Heist

Die nachstehenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form so beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (7)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Eingang zum Kleingarten, Gartenweg

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
3. Begehung des Kleingartenvereins

Fortsetzung der Sitzung im Tenniscenter Heist

4. Mitteilungen
5. Gräbereinfassung auf dem gemeindlichen Friedhof Heist
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Dauer der Laufzeiten der Grabstellen auf dem gemeindlichen Friedhof
 - 6.2. Parkplatz Heideweg am Friedhof
 - 6.3. Birkenhorst
 - 6.4. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den gemeindlichen Friedhof
 - 6.5. Zustand der Urnengräber
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Eingang zum Kleingarten, Gartenweg

zu 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt am Eingang zum Kleingarten, Gartenweg die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, den Bürgermeister sowie den Protokollführer sehr herzlich und erläutert, das zunächst die Begehung des Kleingartens statt finden und die daraus resultierenden Punkte und weitere Tagesordnung danach im Tenniscenter Heist abgewickelt werden.

Im Anschluss findet die Begehung des Kleingartens statt.

zu 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Udo Maß durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn als neues Mitglied des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau in seine Tätigkeit ein und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

zu 3 Begehung des Kleingartenvereins

Der Vorsitzende erläutert eingangs seinen Eindruck von der Begehung der einzelnen Parzellen des Kleingarten.

Herr Albrecht hat bereits bei der Begehung sehr ausführlich zum Zustand der Anlage Stellung bezogen und führt diese nun weiter aus.

Dabei wird deutlich, das in der Anlage folgende die Durchsetzung folgender Maßnahmen notwendig werden:

1. Der Zugang zum Kleingartengelände muss abschließbar sein.
2. Der Weg durch die Anlage ist auszubessern
3. Die Zäune sowie die vorhandenen Pfähle sind zu erneuern

Der Bürgermeister bestätigt den Bauhof zu beauftragen, sich dieser Män-

gel anzunehmen und im Rahmen der Wirtschaftlichkeit entscheidet er hinsichtlich der Durchführung.

Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich für eine entsprechende Ermächtigung an den Bürgermeister aus.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird vom Ausschuss ermächtigt, die aufgeführten Mängel im Rahmen der Wirtschaftlichkeit zu beseitigen und ggfs. in Auftrag zu geben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Fortsetzung der Sitzung im Tenniscenter Heist

zu 4 Mitteilungen

Der Bürgermeister berichtet von der Liste der Beanstandungen aus den Wegeschaubezirken nach der Begehung des Friedhofes aus der Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau vom 19.11.2011.

Im übrigen wird gerade eine neue Software ausprobiert, die eine optimalere Gräberverwaltung ermöglichen soll.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses wird er hierüber berichten können.

zu 5 Gräbereinfassung auf dem gemeindlichen Friedhof Heist

Der Vorsitzende macht eingangs grundsätzliche Ausführungen zu den jährlich stattfindenden Begehungen und Berichten aus den Wegeschaubezirken.

Der Bürgermeister empfiehlt, bei auslaufenden Grabstellen keine Rasenkantenabgrenzungen mehr zu ersetzen.

Es werden außerdem Verstöße gegen die geltende Satzung festgestellt, da Hecken an die Kanten gesetzt werden. Zur Zeit würden diese Verstöße nicht geahndet.

In der Begehung anlässlich der Sitzung des Ausschusses am 24.11.2012 wir hierüber zu beraten sein.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Einwohnerfragestunde

zu 6.1 Dauer der Laufzeiten der Grabstellen auf dem gemeindlichen Friedhof

Die Dauer der Laufzeiten der einzelnen Grabstellen betragen 30 Jahre auf dem Friedhof der Gemeinde Heist.

Es erfolgt eine Diskussion diese Laufzeit auf etwa 25 Jahre, so wie es in anderen gemeindlichen Friedhöfen geregelt ist, zu verkürzen.

Der Bürgermeister spricht sich für eine Beibehaltung der Dauer aus.

zur Kenntnis genommen

zu 6.2 Parkplatz Heideweg am Friedhof

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, die rückwärtigen Eigentumsverhältnisse des Parkplatzes Heideweg zum Friedhof zu klären.

zur Kenntnis genommen

zu 6.3 Birkenhorst

Auf Nachfrage wird die Angelegenheit „Birkenhorst im Rahmen der Wegeschau auf der nächsten Sitzung des Ausschusses behandelt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 6.4 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den gemeindlichen Friedhof

Der Bürgermeister erklärt, das im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsberechnung, die in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu behandeln sein wird, generell über eine Satzungsänderung hinsichtlich der Rasengräber zu entscheiden sein wird.

zur Kenntnis genommen

zu 6.5 Zustand der Urnengräber

Frau Both erinnert an die Verpflichtung aus § 23 Abs. 5 der Satzung hinsichtlich des Zustandes der Urnengräber.

Der Vorsitzende erläutert die bisherige Tolerierung dieser Angelegenheit. Es wird bemängelt, dass die Verpflichtung aus § 23 Abs. 5 nicht eingehalten und der Zustand nicht abgestellt wird.

Nach weiterer Diskussion ist sich der Ausschuss einig, sich vom Zustand der Urnengräber im Rahmen der nächsten Begehung anlässlich der Sitzung am 24.11.2012 hiervon zu überzeugen,

zur Kenntnis genommen

zu 7 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Punkte mehr an.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.07.2012

(Klaus-Dieter Redweik)
Vorsitzender

(Stefan Pietruska)
Protokollführer